Peter Riemensperger

Kreisrat der Freien Wähler
Scheffelstraße 15, Ilvesheim
peter.riemensperger@fw-ilvesheim.de

www.facebook.com/freiewaehler.rheinneckar

Newsletter Nummer 3/2026: Aktuelles aus Kreistag und Fraktion

Sitzung des Ausschusses für Soziales am 12. März 2026

Prävention von häuslicher Gewalt und Hilfen für Betroffene

Kreisrat Tobias Rehorst begrüßte für die Freien Wähler die Aktivitäten zur Prävention vor häuslicher Gewalt ausdrücklich.

Trotz der Widrigkeiten im Bauverlauf handele es sich bei dem „Familienzentrum Rose“ um ein beeindruckendes Projekt.

Kreistagskollege aus Ilvesheim Peter Riemensperger habe in der Fraktionssitzung auch mitgeteilt, dass die Entwicklung des Projekts „Familienzentrum Rose“ in Ilvesheim sehr gut angelaufen sei und nach einer zwar langen Planungsphase bald der Betrieb starten könne. Der Dank der Fraktion gelte der Gemeinde Ilvesheim und ebenso denjenigen, die das Projekt mitfinanziert haben, vor allem die Hector-Stiftung.

Eindrücklich sei aufgezeigt worden, dass es für den Betrieb eines Frauenhauses umfangreicher Strukturen bedarf - es gehöre viel mehr dazu als nur ein Dach über dem Kopf.

Oftmals müsse der Bezug von Sozialleistungen sichergestellt werden in Zusammenarbeit mit Jobcenter oder Sozialamt. Kinderbetreuungsangebote müssten organisiert werden - ein Riesenproblem sei auch hier der Wohnungsmarkt, weil der Auszug in vielen Fällen auch schlicht und einfach daran scheitert, dass es an einer neuen Anschlusswohnung fehlt.

Spannend werde sein, wie das Gewalthilfegesetz des Bundes in unserem Bundesland umgesetzt wird und wie den Anforderungen dann auch Kreisebene gerecht werden kann.

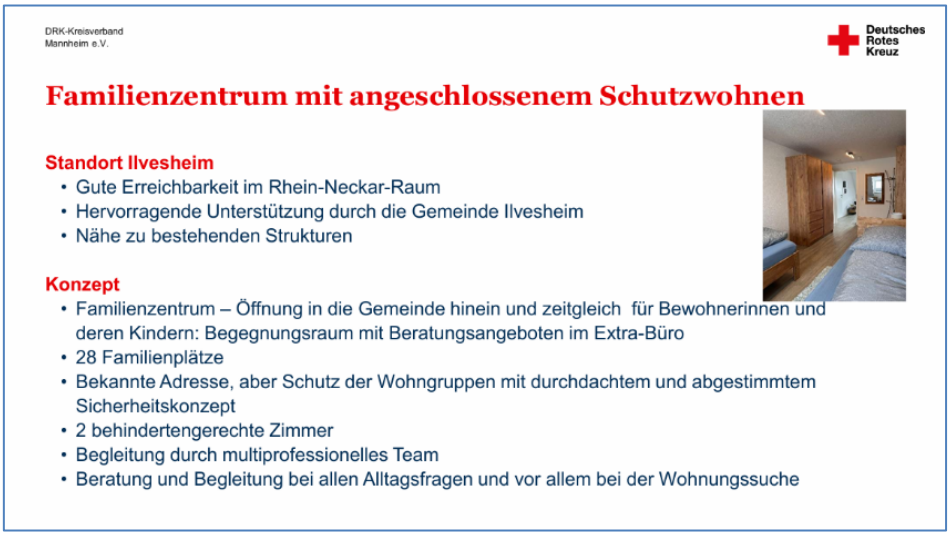
Parallel dazu gebe es aktuell auch eine Bundesinitiative, die den Einsatz von Fußfesseln auch bei Tätern in Fällen häuslicher Gewalt ermöglicht, orientiert am sehr erfolgreichen spanischen Vorbild. Ob sich durch den damit künftig hoffentlich

Peter Riemensperger

Kreisrat der Freien Wähler
Scheffelstraße 15, Ilvesheim
peter.riemensperger@fw-ilvesheim.de

www.facebook.com/freiewaehler.rheinneckar

verbesserten Opferschutz etwas am Erfordernis von Strukturen ändert, werde man sehen.



Vielleicht werde so womöglich auch kein so großes Bedürfnis für die Geheimhaltung des Standorts der Einrichtung bestehen, die in Zeiten von google Maps und dem zunehmenden Einsatz von Trackern bei Geräten und Fahrzeugen ohnehin nur noch schwer zu gewährleisten sei.

Hilfe zur Pflege

Der KVJS. fertigt jährlich einen Bericht, in dem die Kennzahlen der Hilfen zur Pflege dargestellt werden. Hierbei werden die Kennzahlen des Landes Baden-Württemberg, sowie der Stadt- und Landkreise gegenübergestellt.

Im Jahr 2024 betrug der Nettogesamtaufwand für die Hilfen zur Pflege im Rhein-Neckar Kreis 26,5 Millionen €.

Bei der vergleichenden Gegenüberstellung stechen folgende Punkte heraus:

Bei den Hilfen zur Pflege machen die stationären Hilfen zur Pflege generell den Großteil der Aufwendungen aus. Im Rhein-Neckar Kreis liegt dieser Anteil aber nochmals deutlich über dem Schnitt des Landes und der anderen Landkreise.

Peter Riemensperger

Kreisrat der Freien Wähler
Scheffelstraße 15, Ilvesheim
peter.riemensperger@fw-ilvesheim.de

www.facebook.com/freiewaehler.rheinneckar

Ambulante und teilstationäre Hilfen spielen im Rhein-Neckar Kreis nur eine stark untergeordnete Rolle.

Besorgniserregend sind auch die Kostenentwicklungen, die im Rhein-Neckar Kreis mit bis zu 20% teilweise doppelt so hoch wie im Landesdurchschnitt und im Vergleich zu den anderen Landkreisen liegen.

Die Prognosen für die Zukunft sind ebenfalls nicht gut. Laut Hochrechnungen des statistischen Bundesamts könnten die Kosten bis 2060 um 48 % steigen.

Die Freien Wähler nehmen die Zahlen und Daten mit Sorge zur Kenntnis, führte **Kreisrat Frank Weiß** in seiner Stellungnahme aus. Auch die Prognosen für die Zukunft, vor allem vor dem Hintergrund der demokratischen Entwicklungen, verhießen nichts Gutes und ließen hohe Belastungen erwarten. Das große Problem bei diesem Thema sei, dass der Kreis keine großen Möglichkeiten und entscheidende Stellschrauben habe, mit denen er diesen Entwicklungen entgegensteuern könnte.

Im Rhein Neckar Kreis sei der hohe Anteil von stationären Leistungen auffällig, der deutlich über den Vergleichswerten anderer Landkreise liegt. Stationäre Leistungen seien in der Regel teurer als ambulante Hilfen. An dieser Stelle sollte man die Beratung und Aufklärung über die ambulanten Hilfen intensivieren und die ambulanten Hilfen weiter stützen, so Frank Weiß. Entsprechende Beratungsangebote existierten bereits.

Sorge bereite auch der Blick auf die Steigerungsraten, die im Rhein Neckar Kreis teilweise doppelt so hoch liegen wie in anderen Landkreisen. An diesem Punkt müssten die Ursachen intensiv ergründet werden, damit Gegenmaßnahmen ergriffen werden können.

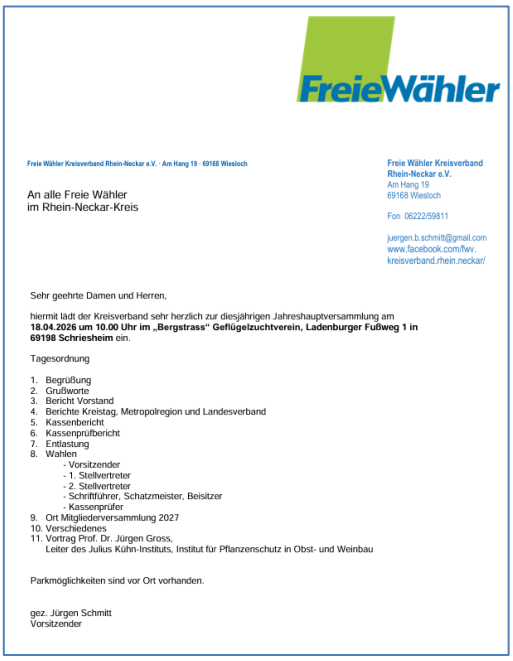
Wie bereits angemerkt, dürften die Möglichkeiten des Rhein-Neckar Kreises allerdings begrenzt sein, da dieser kein ausführender Akteur in der Pflege ist.

Peter Riemensperger

Kreisrat der Freien Wähler
Scheffelstraße 15, Ilvesheim
peter.riemensperger@fw-ilvesheim.de

www.facebook.com/freiewaehler.rheinneckar

Kreisverband der Freien Wähler Rhein-Neckar: Jahreshauptversammlung 2026



Freie Wähler Kreisverband Rhein-Neckar e.V. · Am Hang 19 · 69168 Wiesloch

An alle Freie Wähler
im Rhein-Neckar-Kreis

Freie Wähler Kreisverband
Rhein-Neckar e.V.
Am Hang 19
69168 Wiesloch

Fon 06222/59811

juergen.b.schmitt@gmail.com
www.facebook.com/fwv.
kreisverband.rhein.neckar/

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lädt der Kreisverband sehr herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **18.04.2026 um 10.00 Uhr im „Bergstrass" Geflügelzuchtverein, Ladenburger Fußweg 1 in 69198 Schriesheim** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Bericht Vorstand
4. Berichte Kreistag, Metropolregion und Landesverband
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht
7. Entlastung
8. Wahlen
   - Vorsitzender
   - 1. Stellvertreter
   - 2. Stellvertreter
   - Schriftführer, Schatzmeister, Beisitzer
   - Kassenprüfer
9. Ort Mitgliederversammlung 2027
10. Verschiedenes
11. Vortrag Prof. Dr. Jürgen Gross,
    Leiter des Julius Kühn-Instituts, Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau

Parkmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden.

gez. Jürgen Schmitt
Vorsitzender

Der Kreisverband der Freien Wähler lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 18. April 2026 nach Schriesheim ein.

Eingeladen sind alle Freien Wähler im Landkreis.

Die Jahreshauptversammlung beginnt um 10:00 Uhr im „Bergstrass"-Geflügelzuchtverein im Ladenburger Fußweg 1.

Neben Berichten aus Kreistag und Metropolregion stehen insbesondere Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung.

Der Kreisvorstand freut sich über viele Teilnehmer aus den Ortsverbänden der Freien Wähler.

Weitere Informationen…..

Weitere Informationen zu allen Themen gibt es im Ratsinformationssystem des Kreises hier: **http://93.122.78.25/sdnet/vorlagen**

Fotos und Grafiken: Landratsamt Rhein-Neckar